

# Mörnsheim plant mit fünf Millionen Euro

## Haushalt vom Marktgemeinderat beschlossen – 360.000 Euro Gewerbesteuerereinnahmen

**Mörnsheim (eto) Der Mörnsheimer Marktgemeinderat hat den diesjährigen Haushaltsplan mit Haushaltssatzung beschlossen. Nach der Vorberatung in der vorherigen Sitzung konnte das Zahlenwerk mit einem Volumen von insgesamt über 5,4 Millionen Euro verabschiedet werden.**

Im Vermögenshaushalt mit einem Volumen von etwa zwei Millionen Euro schlagen als größte Posten vor allem die Sanierung der Wasserversorgung mit der Ertüchtigung der beiden Brunnen, die Dorfsanierung inklusive Breitbandausbau im Ortsteil Ensfield, der barrierefreie Ausbau des Zeltplatzes Hammermühle, die Erweiterung des Heizhauses der Nahwärmeversorgung und die Anschaffung eines neuen Schleppers für den Bauhof zu Buche. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 255.300 Euro. An Gewerbesteuerereinnahmen werden 360.000 Euro erwartet – das sind etwa zwei Prozent weniger als im Vorjahr. Größerer Einnahmeposten wird in diesem Jahr der Holzverkauf sein: Die Gemeinde rechnet mit 220.000 Euro, vor allem bedingt durch Käferanfall und damit verbundenen höheren Einschlagszahlen. Zudem sind die Schlüsselzuweisung mit 484.000 Euro sowie die Beteiligung an der Einkommenssteuer mit 786.800 Euro eingeplant. Bestehende Darlehen werden mit etwa 78.000 Euro getilgt. Die Kreisumlage verursacht Ausgaben in Höhe von 655.200 Euro (plus 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr).

Die Pro-Kopf-Verschuldung wird am Jahresende bei etwa 570 Euro pro Einwohner liegen, was vor allem an der Aufnahme eines Kredites zur Finanzierung der Nahwärmeversorgung in Höhe von 670.000 Euro im Jahr 2015 sowie an dem ebenfalls gebührenfinanzierten Kredit der Wasserversorgung aus dem Jahre 2012 liegt. Zudem wird in diesem Jahr ein weiterer Kredit für die Erweiterung des Heizhauses der Nahwärmeversorgung in Höhe von 98.000 Euro über die KfW aufgenommen, für den ein Tilgungszuschuss gewährt wird.

Weiterhin erteilte der Marktgemeinderat diverse Aufträge: Die Verlegung von insgesamt etwa 250 Quadratmetern neuem Linoleumboden im Kindergarten in Mörnsheim wurde zum Preis von etwa 14.000 Euro an eine einheimische Firma vergeben, der Auftrag über die Lieferung

und Montage eines Streusalzsilos am Bauhof in Mörnsheim wurde für circa 19.000 Euro erteilt. Die Aufstellung des Silos soll noch vor dem kommenden Winter erfolgen, umso einerseits Platz einzusparen und andererseits Gerätschaften zu schonen, indem sie nicht direkt mit dem Salz in Berührung kommen.

Für den Weiler Hammermühle in der Nähe von Altendorf beschloss das Gremium die Errichtung einer Straßenbeleuchtung mit insgesamt drei Solarleuchten. Den Auftrag erhielt eine Fachfirma (7.000 Euro), wobei die Montage der Leuchten durch die Altmühl-Jura-Energiegenossenschaft Beilngries erfolgt. Die Errichtung von Straßenlampen über den Energieversorger wäre um einiges teurer gewesen, da eine Neuverkabelung notwendig gewesen wäre.

Beim geplanten Neubau der Gailachbrücke in Mühlheim durch den Landkreis Eichstätt im kommenden Jahr beschloss das Gremium, keinen Gehweg zu errichten. Gründe hierfür sind einerseits die zu erwartenden Kosten von circa 60.000 Euro.

Zudem hatte das Landratsamt bereits vorab erklärt, dass sich die Situation für mobil eingeschränkte Menschen schon allein durch den Neubau der Brücke und die damit verbundene Gefällereduzierung verbessern werde. Die Planungen für die Anlegung eines Gehwegs an der Kreisstraße zwischen Altheimer Straße und Torbrücke am Kastnerplatz wurden alternativ beraten. Aufgrund eines Ortstermins mit den Fachbehörden könnte ein etwa ein Meter breiter Gehweg an der Südseite angelegt werden, somit wäre eine Sicherheit für Kinder und Senioren gegeben. Weitere Planungen werden konkret gemeinsam mit dem Landkreis erfolgen.

Zudem genehmigte der Marktgemeinderat die Grundstücksverbriefung eines Bauplatzes im Ortsteil Mühlheim. Auch die Bilanzen der Wasserversorgung und der Nahwärmeversorgung für das Jahr 2017 wurden einstimmig genehmigt.



Bürgermeister Mittl informierte die Marktgemeinderäte über die Planungen des Neubaus eines Gehwegs an der Kreisstraße in Mörnsheim. Dadurch kann vor allem die Sicherheit der Fußgänger erhöht werden, die bis jetzt auf der Fahrbahn unterwegs sind. Foto: Eberle